



AKTUELL KUNST

Für ihr Projekt «To Surrender» erhält Jo Hood 20'000 Franken. (Bild: Kanton Luzern)

Musik, Theater, Literatur

Kanton Luzern investiert 200'000 Franken in die Kunst

🕒 2 min Lesezeit  1 Kommentar

01.11.2019, 10:56 Uhr



Autor/in:

Redaktion zentralplus

→ @ZENTRALPLUS FOLGEN

Der Kanton Luzern jedes Jahr Künstlerinnen und Künstler mit Beiträgen bis zu 40'000 Franken für ihre Projekten. Nun hat er die diesjährigen Gewinner bekannt gegeben.

Bei den Ausschreibungen für die verschiedenen Kunstsparten hat eine Fachjury aus inner- und ausserkantonalen Experten die eingegangenen Dossiers beurteilt und insgesamt 200'000 Franken gesprochen.

 **UNTERSTÜTZE ZENTRALPLUS**

Im Bereich Musik sind 20 Bewerbungen eingegangen, drei Projekte können von je 20'000 Franken profitieren.

- «Meditation Pieces» von Martina Lussi.
- «To Surrender» von Joan Seiler mit Mario Hänni, Martin Schenker, David Hänni, Sofia Elena Borsani, Dominik Meuter, Simon Borer und Christian Müller.
- «Voix», Duo Klexs alias Silke Strahl und Léa Legros Ponta mit Asia Ahmetjanova, Zita Bucher, Urban Mäder

Im Bereich «Theater/Tanz» gingen zehn Bewerbungen ein. Mit je 40'000 Franken werden die folgenden Produktionen unterstützt.

- «All In» von Manuel Kühne, Christoph Fellmann und Annette von Goumoëns mit Christoph Künzler, Florian Steiner, Erich Felder, Marquito Müller, Guido James, Daniel Messmer, Sam Pirelli, Domenico Tolone, Gergely Peter, Flavio von Burg, Karl Egli, Manuel Mummenthaler
- Ultra: «Stück für die Schwerkraft» von Mirjam Berger, Martin Bieri, Orpheo Carcano, Thomas Köppel, Nina Langensand und Naomi Mabanda
- Zell:Stoff: «Was bleibt» von Sophie Stierle und Patric Gehrig mit Maria Ursprung, Julia Schmidt, Adrian Furrer, Martina Momo Kunz, Saskya Germann, Madleina Cavelti

Im Bereich Literatur gingen in der Sparte «Jahresprogramme von Verlagen» fünf Bewerbungen ein. 20'000 Franken gingen an.

- Der gesunde Menschenversand. «Besondere Bücher und neue Aktionen» von Matthias Burki und Tamaris Meyer

In den Sparten «Freie Kunst» und «Angewandte Kunst: Grafik und Design» findet eine zweite Jurierung statt.

War dieser Artikel nützlich für Dich?

Ja

Nein